



Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V. 1 Berlin 12 · Hardenbergstr. 9 · Telefon 31 61 82

P R E S S E M I T T E I L U N G

14. 12. 1982

Hiermit möchten wir Sie auf die Ausstellung Realismusstudio 22:

" Volker Tannert - Evolutionen "

83

aufmerksam machen, die wir vom 16.12. - 28.1.82 in den Räumen der Neuen Gesellschaft für bildende Kunst, Hardenbergstr. 9, 1000 Berlin 12, zeigen (Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 17 Uhr).

Mit den Arbeiten des Kölner Künstlers Volker Tannert setzt das Realismusstudio seine Ausstellungsreihe aktueller Kunst fort. Nach Aufarbeitung der verschiedenen realistischen Tendenzen der 70er Jahre haben wir uns seit 1979 auch Künstlern zugewandt, die in einer stärkeren Artikulation der Subjektivität die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten Jahre für sich verarbeitet haben. Dies ist kein Zugeständnis an den "Zeitgeist", sofern er als oberflächliches Konglomerat aktueller Malmoden verstanden wird. Auch weiterhin werden wir Künstler vorstellen, die eine authentische und kritische Auseinandersetzung mit heute relevanten Problembereichen erkennen lassen.

Volker Tannert (Jg. 1955) verbindet in seinen frühen Bildern und Zeichnungen motivisch Mythen vorzeitlicher Existenz oder primitiver Kulturen mit aktueller Zivilisationskritik ("Organwechsel", "Fortschritte der Evolution"). Andere Arbeiten ab 1981 mit dem Thema "Mensch als Ornament/Monument" befassen sich mit sozialen Utopien (am Beispiel des Tatlin-Turmes, den Tannert zitiert) oder mit ihrer Pervertierung wie im Fall des "Lichtdomes" von Albert Speer ("Unsere Wünsche wollen Kathedralen bauen"). In späteren Bildern behandelt Tannert das Thema "Mensch als Fragment", setzt sich direkt mit der realen, physischen und psychischen Existenz des Menschen auseinander, mit ihrer Verletzbarkeit und Zerstörung als Resultat einer zunehmenden Entfremdung.

Die anthropologischen Bilder Volker Tannerts, die sich chiffernhaft mit existentiellen Fragen des individuellen und gesellschaftlichen Seins befassen, können den künstlerischen Anspruch erheben, im Sinne eines "experimentellen Realismus" (Louis Aragon) die Verallgemeinerung und Verdichtung heutiger menschlicher Erfahrung darzustellen.

Das Realismusstudio der NGBK zeigt die erste Einzelausstellung Volker Tannerts in Berlin. Tannert war u.a. an folgenden Ausstellungen beteiligt; Rundschau Deutschland (München, Köln), Zwölf Künstler aus Deutschland (Basel, Rotterdam), documenta 7 (Kassel) und Zeitgeist (Berlin).

Mit freundlichem Gruß
Barbara Straka
Realismusstudio der NGBK

